

Zeitschrift: DrogenMagazin : Zeitschrift für Suchtfragen
Herausgeber: Verein DrogenMagazin
Band: 22 (1996)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Artikelverzeichnis

22. Jahrgang (1996)

Sparte	Titel	AutorIn	Nr.	S.
Alkohol – Craving	Sucht und craving	Walter Zieglgänsberger	3	20
Alkohol – Medikamente	Das therapeutische Setting ist massgebend	Dieter Ladewig	3	16
Alkohol – Medikamente	Die Nervenzelle vergisst das Verlangen nach Alkohol	Horst Meermann	3	18
Alkohol – Medikamente	Die Wirkung von Acamprosat	Regina Burri, Interview mit Sylvie Cabac	3	21
Alkohol – Medikamente	Opiatantagonist zur Behandlung von Alkoholabhängigkeit	John Fraser	3	23
Alkohol – Medikamente	Naltrexon: klinische Fragen und Antworten	John Fraser, Interview mit Charles O'Brien	3	26
Alkohol – Planung	Europäische Charta «Alkohol»	Europakonferenz	3	27
Alkohol – Therapie	Neue Trends in der Behandlung von Alkoholismus	Jacques Besson	3	3
Alkohol – Therapie	Aspekte der stationären Therapie	Gottfried Sontheimer	3	10
Alkohol – Therapie	Ambulante Behandlung von Alkoholabhängigen	Regina Burri	3	14
Analytik	Designeramphetamine	Herbert Honegger	1	26
Arbeitswelt	Prävention	SUVA	2	26
Arbeitswelt – Beratung	Suchtprobleme am Arbeitsplatz – Betriebliches Hilfeprogramm bei der SWISSAIR	Peter Signer, Brida Schlumpf	2	11
Arbeitswelt – Beratung	Das Alkoholkonzept der SBB	Ernst Meier	2	19
Arbeitswelt – Beratung	«Zum ersten Mal konnten wir sagen, wo uns der Schuh drückt»	Yo Kopp	2	23
Arbeitswelt – Entwöhnung	Weg von Alkohol: Erlebnisbericht eines Betroffenen	Felix Rasumowsky	2	16
Arbeitswelt – Politik	Drogenpolitik und Wirtschaft	Gaby Belz	2	7
Arbeitswelt – Prävention	Suchtprävention im Betrieb: Kein Tabu mehr?	Heinz Buchmann	2	3
Frauen – Forschung	Entstehungsbedingungen von Sucht bei Frauen	Claudia Meier	5	3
Frauen – Politik	Politische Rahmenbedingungen der Frauen- und Drogenarbeit	Monika Stocker	5	5
Frauen – Therapie	Der lange Weg zur Frauen-Kind WG «Lilith»	Lis Misteli	4	24
Geschichte(n)	US-Drogenkultur: Ein «Potpourri» aus High Times	Hermann Fahrenkrug	5	18
Geschlechtsspezifisch	Geschlechtsspezifische Suchtarbeit	Lis Misteli, Jürg Vogel, Herbert Müller	4	26
Heroinabgabe – Arbeit	Wie es geht, und was es braucht	Kathrin Jost	6	28
Heroinabgabe – Forschung	PROVE – Konzept und Zwischenergebnisse	Anja Dobler-Mikola, Thomas Steffen	6	3
Heroinabgabe – Menschen	Wer bekommt Drogen verschrieben?	F. Nölke	6	16
Heroinabgabe – Menschen	Zwei Lebensgeschichten	Toni Bertel	6	18
Heroinabgabe – Pharmakologie	Was passiert eigentlich, wenn der Stoff wirkt?	Robert Hämmig	6	11
Heroinabgabe – Projekte	Hintergrund zum Projekt der Betäubungsmittelverschreibung in Genf	Annie Mino	6	23
Heroinabgabe – Projekte	KOST – Das Projekt kontrollierter Opiatabgabe in einer Strafanstalt	Christoph Schaefer	6	26
Heroinabgabe – Soziale Arbeit	Soziale Arbeit in den Verschreibungsprojekten	Beni Arnold et al.	6	33
Internet	Infosect Direct: Drogenhilfe im Internet	Presseinformation	5	25
Medien	Drogenpolitik – zwischen Massenmedien und Drogenkampagne	Peter Frehner	1	20
Prävention	Suchtprävention und Gesundheitsförderung in der Familie	Urs Abt	1	3
Prävention	Grenzen der Freiheit oder Freiheit durch Grenzen	Helmut Kaiser	5	7
Prävention	«FemmesTISCHE»: lebensnahe Prävention im Dorneck-Thierstein	Medienmitteilung	5	26
Qualitätssicherung	Qualität mit Selbstevaluation entwickeln	Christine Spreyermann	4	3
Qualitätssicherung – Beharren	Drogenrehabilitation als Befähigung zur sozial integrierten Lebensform	Wolfgang Huber	4	14
Qualitätssicherung – Stationäre Therapie	Die Nase im Wind!	Kathrin Jost	4	7
Qualitätssicherung – Stationäre Therapie	Qualitätssicherung in der stationären Suchtkrankenbehandlung	Bundesverband für stationäre Suchtkrankenhilfe	4	9
Qualitätssicherung – Verändern	Die Rückgewinnung der Autonomie	Peter Burkhard	4	20
Spritzenabgabe	Infektionsprophylaxe	Heino Stöver	1	28
Therapie	Geschlechtsspezifische Aspekte von Sport in der Therapie von Drogenabhängigkeit	Rainer Hornung et. al.	1	13
Therapie	Psychotherapie und Selbsthilfe in der Suchttherapie	Dieter Bongers	5	22
Therapie – Finanzen	Wer soll das bezahlen?	Antonia Biedermann	4	11